



BJV-Gruppenunfallversicherung für Jagdhunde bei Gesellschaftsjagden



Die Gruppenunfallversicherung für Jagdhunde bei Gesellschaftsjagden geht in die zweite Runde. Nach drei Jahren Erfolgsgeschichte wurde der Vertrag mit der Gothaer Versicherung für weitere drei Jahre verlängert. Hier die wichtigsten Eckpunkte:

- Versichert sind alle Jagdhunde der Mitglieder der Kreisgruppe/des Jägervereins bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Als Jagdhunde gelten alle reinrassigen geprüften Jagdhunde, sowie ungeprüfte Jagdhunde, die von ihrem Phänotyp eindeutig einer Jagdhunderasse zugeordnet werden können.
- Der Versicherungsschutz besteht nur für Gesellschaftsjagden, also für Treib-, und Drückjagden, für Baujagd und Wasserjagd mit mehr als vier Personen. Das heißt, fünf Personen müssen mindestens an der Jagd beteiligt sein.
- Der Versicherungsschutz besteht für die Anreise zur Jagd, während des Jagdbetriebs, bei der Nachsuche, auch am Tag nach der Gesellschaftsjagd und für die Heimreise, maximal vier Tage.
- Der Versicherungsschutz besteht für ganz Bayern, auch wenn Sie auf Jagd bei einem Jagdkollegen sind, dessen Kreisgruppe noch nicht der Gruppenunfallversicherung beigetreten ist. Versichert sind die Jagdhunde darüber hinaus in den angrenzenden Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen und Sachsen und im benachbarten Ausland Österreich, Schweiz, Tschechien.
- Versicherungsleistung besteht für den Tod des Hundes, aber auch für die Tierärztkosten, dabei mit einer Selbstbeteiligung von 100 Euro.

Als nicht versichert gilt:

- **Nicht versichert** sind Jagdhunde von Jägern einer Kreisgruppe, die nicht an der Gruppenunfallversicherung teilnimmt, auch wenn der Jäger mit seinem Hund in einem Revier einer Kreisgruppe teilnimmt, welche dem Gruppenvertrag beigetreten ist.
- **Nicht versichert** sind Jagdhunde auf Drück- und Treibjagden in den Bundesforsten und den Bayerischen Staatsforsten. Bei Unfällen wendet sich der Geschädigte direkt an den einladenden Forstbetrieb.
Begründung: Nachdem sich die Bundesforsten aber auch die Bayerischen Staatsforsten nicht an dem Gruppenunfallvertrag beteiligen wollen und stattdessen auf ihre Eigenversicherung verweisen, mussten wir im Hinblick auf die Schadensquote und infolgedessen um unseren Mitgliedern die Beitragsstabilität zu erhalten, die Gesellschaftsjagden bei den Bundesforsten und bei den Staatsforsten ausschließen.
- **Nicht versichert** sind kommerziell eingesetzte Jagdhunde. Kilometergeld bis zu 0,50 Euro pro gefahrenem Kilometer gilt nicht als Bezahlung.
Informationen unter www.jagd-bayern.de, Menüpunkte „Jagdhunde“, „Versicherungen“ oder bei Gertrud Helm, Tel.: 089/990234-38

Mondkalender München

Januar 2019



Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
8.03	8.02	8.02	8.02	8.02	8.02	8.02	8.01	8.01	8.01	8.01	8.00	8.00	7.59	7.58	7.58	7.57	7.56	7.56	7.55	7.54	7.53	7.52	7.51	7.50	7.49	7.48	7.47	7.46	7.44	7.43	7.42
16.29	16.30	16.31	16.32	16.33	16.34	16.35	16.37	16.38	16.39	16.40	16.42	16.43	16.44	16.46	16.47	16.48	16.50	16.51	16.53	16.54	16.56	16.57	16.59	17.00	17.02	17.03	17.05	17.07	17.08	17.10	
3.12	4.20	5.25	6.27	7.24	8.13	8.56	9.32	10.03	10.29	10.53	11.15	11.37	11.59	12.24	12.52	13.26	14.08	15.01	16.06	17.20	18.40	20.01	21.21	22.37	23.51	—	1.03	2.12	3.18	4.21	
13.42	14.11	14.46	15.26	16.11	17.03	18.00	18.59	20.01	21.03	22.06	23.09	—	0.14	1.20	2.29	3.41	4.54	6.04	7.09	8.05	8.51	9.29	10.00	10.28	10.54	11.19	11.46	12.15	12.47	13.25	

● = Neumond
○ = Vollmond

Achtung: Die Auf- und Untergangszeiten gelten nur für München. Im übrigen Bayern können sie bis zu 20 Minuten früher oder später liegen. Der Landesjagdverband Bayern e.V. übernimmt deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit der Zeiten im Sinne von § 19, Abs. 1, Ziffer 4, BjagdG.

Informationen:
Bayerische Volkssternwarte München e.V., Rosenheimer Straße 145 h, 81671 München,
Tel.: 089/406239, E-Mail: Volkssternwarte@lrz.tum.de, Internet: www.sternwarte-muenchen.de

Bitte beteiligen Sie sich am Brucellose-Monitoring!

Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) startete im November 2018 ein Monitoring-Programm, um die Verbreitung der Brucellose in der bayerischen Wildschwein-Population zu untersuchen.

Weil der Brucelloseerreger – wie in JiB 11/18 berichtet – beim Wildschwein nicht staatlich bekämpft wird, existieren dazu auch nur wenige Daten. Obgleich die Rinder-, Schaf- und Ziegenbestände durch Impf- und Ausmerzungsprogramme derzeit offiziell anerkannt frei von der Brucellose sind und diese Freiheit auch systematisch überwacht wird, sind sporadische Ausbrüche bei Hausschweinen beschrieben. Da in den vergangenen Jahren Einzelfälle der Brucellose bei Wildschweinen am LGL aufgefallen sind, sollen nun gezielt weitere Proben aus dieser Population untersucht werden. Damit kann die Bedeutung des Schwarzwilds als

potenzielle Eintragsquelle und zoonotische Infektionsquelle eingeschätzt werden.

Das Brucellose-Monitoring des LGL nutzt Untersuchungsmaterial von gesund erlegten Wildschweinen aus dem regulären „Jagd-Monitoring“. Die Jäger sind also gebeten, sich daran rege zu beteiligen. Zusätzlich bitten wir aber auch um ein etwa haselnussgroßes Gewebestück von Hoden oder Gebärmutter. Die Proben könnten gemeinsam mit den üblichen Körperhöhlenflüssigkeiten/Blutproben zur Untersuchung beim Veterinäramt abgegeben werden. Interessant sind insbesondere veränderte Organstrukturen, die Ihnen als Jäger auffallen. Handelsübliche saubere Plastiktüten sind als Verpackungsmaterial zunächst geeignet – die Proben müssen aber auslaufsicher/flüssigkeitsdicht verpackt werden (bitte nicht einfrieren). Daten zur Probe vermerken Sie bitte jeweils auf demselben Antrag, den Sie auch für das Wildschwein-Monitoring verwenden.

Die Ergebnisse des Wildschwein-Monitorings werden voraussichtlich im Jahr 2020 in der „Jagd in Bayern“ vorgestellt werden, so dass Sie die Ergebnisse Ihrer Mithilfe auch direkt nachlesen können. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das LGL unter E-Mail TG-ii@lgl.bayern.de. Für Ihre Mithilfe, auf die wir angewiesen sind, bedanken wir uns bereits im Vorfeld.

Bayerisches Landesamt für Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit
Landesinstitut Tiergesundheit II
Veterinärstr. 2
85764 Oberschleißheim

Foto: LGL



Querschnitt durch den Hoden eines an Brucellose erkrankten Wildschweins. Der gesamte Hoden ist durchsetzt von nekrotischem, teils eitrig-einschmelzendem Gewebe.

Anzeige

Riesige Tontaubenhalle

Schießen

Sie los!

 **mszu.de**
MÜLLER SCHIEßZENTRUM ULM

MSZU Müller Schießzentrum Ulm, www.mszu.de



TERMINE

Busfahrt zur „Jagd & Hund“ in Dortmund

2. Februar

Gefahren wird über Bamberg, Autohof Knetzgau (alternativ Haßfurt Schulgelände), Autohof Schweinfurt (Maintal), Autohof Werneck über Fulda/Kassel. Bei entsprechendem Interesse sind weitere bzw. andere Zustiege möglich. Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen
 Preis: 59 € pro Person inkl. Busfahrt, Eintrittskarte, kleines Frühstück.
 Weitere Getränke und Snacks gibt es im Bus zu kaufen.
 Anmeldung: Stefan Zöttlein
 Neubrunner Weg 2, 96151 Breitbrunn
 Mobil: 0160/4348012
 E-Mail: Zoettlein@aol.com

9. Jäger Ski Weltmeisterschaft

21. bis 24. Februar, Tegernsee

21. Februar, 14 – 17.30 Uhr, Registrierung, Hotel zur Post, Bad Wiessee;
 Optional: 9 – 18 Uhr, Messebesuch „Die Hohe Jagd & Fischerei“ Salzburg;
 18.30 Uhr, Eröffnungsabend inkl. Aperitif, „Schüsseltreiben“ und Ausstellung jagdlicher Kunst, Maier zum Kirschner, Rottach-Egern
 22. Februar, 8.30 Uhr, Jagdliches Schießen, Wildbad Kreuth, inkl. Einkehrmöglichkeiten, Altes Bad und Herzogliche Fischzucht, Schießstand Ihrer Königlichen Hoheit, Helene Herzogin in Bayern (120 Meter Großkaliber stehend), Schießkino (Lasergewehre)
 17.30 – 18.30 Uhr, Modenschau, Trachtenhaus Karl Jäger, Tegernsee
 18.30 Uhr, Abendprogramm, Herzogliches Bräustüberl, Tegernsee und Bauer in der Au, Bad Wiessee, Winterwanderung
 23. Februar, 8.30 Uhr, Riesentorlauf, AUDI-Skizentrum am Sonnenbichl, Bad Wiessee; zwei Schießstände (50 Meter Kleinkaliber), Jägerinnen-Stammtisch von jagderleben.de
 Musikalische Umrahmung mit Grillstation vom Skiclub Bad Wiessee
 18.30, Siegerehrung und Gala-Abend, Tenne Gut Kaltenbrunn, Gmund, Ausstellung
 24. Februar, Abreise. Optional: 9 bis 17 Uhr, Messebesuch „Die Hohe Jagd & Fischerei“
 Alle Teilnahmebedingungen und Rennreglement unter www.jaeger-ski-wm.com

BJV-Service GmbH

FRANKONIA

Die Jagd nach dem Echsten

EINKAUFSVORTEILE FÜR BJV-MITGLIEDER

in Ihren bayerischen FRANKONIA-Filialen (Würzburg, Nürnberg, Straubing, Neu-Ulm und Aschheim)

Bushnell



Preis BJV-Mitglied
€ 309,95

€ 229,95

Wildkamera Trophy Cam HD Aggressor 20 MP (Nr. 197309)



Preis BJV-Mitglied
€ 269,95

€ 179,-

Damenhose Brenner Pro Winter (Nr. 352488)



Preis BJV-Mitglied
€ 199,95

€ 139,-

Herrenhose Barents Pro Winter (Nr. 251677)

NUTZEN SIE UNSERE BÜCHSENMACHER-SERVICES

• Waffenchek Langwaffe:

- Schaffprüfung auf Risse
- Funktionsprüfung von Sicherung und Stecher, Verschluss auf Dichtigkeit, Umschaltung
- Prüfen der Montage auf festen Sitz inkl. Kontrollschuss mit kundeneigener Munition

Preis BJV-Mitglied

€ 90,- **€ 50,-**

• Einschießen von einläufigen Waffen mit kundeneigener Munition

Preis BJV-Mitglied

€ 45,- **€ 15,-**

• Kontrollschießen mit kundeneigener Munition

Preis BJV-Mitglied

€ 32,- **€ 10,-**

• Kundendienst (Reinigen/Ölen)

Preis BJV-Mitglied

€ 78,- **€ 42,-**

Angebote gültig vom 01.01. bis 31.01.2019

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter www.frankonia.de/bjv



BJV ehrte 2000. Teilnehmer am Interreg-Projekt

Der BJV organisierte im Rahmen seines Interreg-Projektes „Nachhaltige Bewusstseinsbildung für das Natur- und Kulturerbe im Böhmerwald und im Bayerischen Wald“ mit der örtlichen BJV-Kreisgruppe Wolfsteiner Jägerschaft und dem Naturpark Bayerischer Wald eine Waldrallye mit der Grundschule Böhmzwiesel aus Waldkirchen. Norbert Ranzinger, Erster Vorsitzender der Wolfsteiner Jägerschaft und BJV-Projekt koordinator Manfred Pöschl konnten neben den Schülern und den Lehrkräften auch einige Ehrengäste im Jägerhaus der Wolfsteiner Jägerschaft in Höpplhof begrüßen. Ranzinger stellte das Jägerhaus und die vielfältigen Aufgabenbe-

reiche seiner Kreisgruppe vor. Grußworte sprachen die Stellvertretende Landrätin von Freyung-Grafenau, Helga Weinberger, der Erste Bürgermeister der Stadt Waldkirchen, Heinz Pollak, sowie der Stellvertretende BJV-Regierungsbezirksvorsitzende für Niederbayern, Antonio Ruppert. Manfred Pöschl erörterte kurz das bayerisch-tschechische Interreg-Projekt und den Ablauf der Waldrallye. Dann ging es für die rund 60 Schülerinnen und Schüler zu den aufgebauten Stationen, an denen sie viel Interessantes, gepaart mit praktischen Beispielen, von den ehrenamtlichen Helfern erfahren konnten. Mithilfe eines Fernglases machten sie sich auf

die Suche nach versteckten Wildtieren, konnten Fledermausquartiere zusammenbauen oder an einer Station, die von Josef Nusser betreut wurde, einen lebenden Uhu betrachten. Am Schluss der Rallye wurde der 2.000 Teilnehmer im Rahmen des Interreg-Projektes von Antonio Ruppert und Norbert Ranzinger sowie Manfred Pöschl geehrt. Zum Abschluss gab es für alle ein „Forscherdiplom“.

M. Pöschl

Gefördert von der Europäischen Union
Ziel ETZ-Europäische Territoriale Zusammenarbeit
(INTERREG V A)
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
(EFRE)



Ziel ETZ
Föderal: Bayern -
Tschechische Republik
2014 - 2020 (INTERREG V)



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

—Anzeige—

WAIDGERECHTE JAGD FÜR PREISBEWUSSTE.

INTERLOCK – DER KLASSIKER VON HORNADY ...

- Freiliegende Bleispitze für kontrolliertes Aufpilzen
- Hohe Augenblicks- und Tiefenwirkung
- Überzeugende stromlinienförmige Sekant Ogive Form
- Innenliegendes InterLock-Band zur mechanischen Verbindung von Geschosskern und -mantel
- Maximales Restgewicht bei zuverlässiger Energieabgabe

... GELADEN IN HOCHZUVERLÄSSIGER UND PRÄZISER HORNADY AMERICAN WHITETAIL JAGDMUNITION.

Erhältlich in Kalibern:

.243 Win., .25-06 Rem., 6.5 Creedmoor, .270 Win.,
7mm-08 Rem., 7mm Rem. Mag., .30-30 Win.,
.308 Win., .30-06 Sprg., .300 Win. Mag., .300 WSM



20 Stück UVP ab €
28,20

AMERICAN WHITETAIL
FLINTENPATRONE

Speziell für glatte Läufe.
Sehr zuverlässige Zielballistik.
Kal. 12/70, 5 Stück UVP € 10,40

HORNADY.COM

Hornady
Präzise. Zuverlässig. Waidgerecht.

Pflegeleichte Laufreinigung
durch nicht nickelplattierte
Geschossoberfläche



HELMUT HOFMANN GMBH, 97638 MELLRICHSTADT, WWW.HELMUTHOFMANN.DE
ERHÄLTlich ÜBER DEN GUTEN FACHHANDEL. ABGABE MUNITION NUR AN INHABER EINER
ERWERBSERLAUBNIS. SOLANGE VORRAT REICHT. SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN.

KATALOG IN DEUTSCH:
HELMUTHOFMANN.DE

[Bsp.-drucken]

GEFÄHRDUNG DURCH FEUER ODER SPALTER, SPRING- UND WURFSTÜCKE, VON HITZE, HEISSEN OBERFLÄCHEN,
FUNKELN, OFFENEN FLÄMMEN, SOWIE ANDEREN ZÜNDELEMENTEN FERNHALTEN, NICHT RAUCHEN.





BJV zu Gast bei der Hubertusmesse der Gemeinschaft Katholischer Soldaten

Die Gemeinschaft Katholischer Soldaten, Kreis München, feierte eine Hubertusmesse in der Ernst von Bergmann-Kaserne mit fast 200 Gästen. Hauptzelebrant war Militärpfarrer Andreas Vogelmeier, selbst Jäger, Konzelebranten Dekan Rolf Merkle, Militärpfarrer Thomas Funke, ebenfalls Jäger, und Kaplan Bernd Udo Rochna. Unter den Gästen aus den Bereichen Bundeswehr, Kirche und Jagd befand sich neben Generalarzt Dr. Hans-Ulrich Holtherm und einer Vielzahl von Dienststellenleitern auch Generalstabsarzt Dr. Gesine Krüger, Kommandeurin der Sanitätsakademie und ranghöchste Soldatin der Bundeswehr. Der Bereich der Jagd wurde durch BJV-Vizepräsident Thomas Schreder repräsentiert, der in seinem Grußwort auf das gute Miteinander von Bundeswehr, Kirche und dem BJV einging. Anwesend waren auch Jagdkönigin Lisa Müller, BJV-Präsidiumsmitglied Elena Loderer, Maria Lohmeier von der Landesjagdschule des BJV sowie verschiedene Kreisgruppenvorsitzende. Musikalisch begleitet wurde der Abend von den Jagdhornbläsern aus Mauern, von den Reiterlichen Jagdhornbläsern München sowie von Florian Fürst am Klavier. Die Falkner Wolfgang und Sandra Schreyer waren mit Greifvögeln dabei.

S. Nüßle

BJV-Umweltbildungsaktionen in den Herbstferien 2018

In den Herbstferien haben zahlreiche Kinder die Umweltbildungsangebote des BJV genutzt. Naturpädagoge Dirk Waltmann hatte ein abwechslungsreiches Programm in Jagdrevieren bei München und unweit Freising zusammengestellt. Kinder aus unterschiedlichen Kulturen im Alter zwischen sieben und 15 Jahren zeigten sich begeistert. Sprachbarrieren stellten kein Problem dar, Kinder mit Handicap wurden voll integriert, Wissen über Wildtiere und die Natur wurden gemeinsam erarbeitet. Mit verbundenen Augen ertasteten die Kinder die Rinde von Bäumen und lernten die Unterschiede von Eiche, Buche und Fichte kennen. Spielerisch erfuhren sie, warum sich Eichhörnchen Futtermittel anlegen, dann aber manchen Vorrat nicht mehr wiederfinden – zum Vorteil von anderen Tieren oder auch von neuen Bäumen, die aus im Boden versteckten Eicheln wachsen können. Großes Staunen, als die Kinder erfuhren, dass Jagdhörner auch heute noch während der Jagd das Handy ersetzen können. Und großer Spaß, als die Kinder gemeinsam in die von ihnen gebauten Hörner tröteten. Bei allen Veranstaltungen zeigte sich einmal mehr, dass die BJV-Initiative „Natur erleben und begreifen“ nachhaltig für wichtige Umweltbildung und auch Integration steht.

D. Waltmann



Vortrag zur Jagd als ältestes Weltkulturerbe

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Technischen Universität München hielt Privatdozentin Dr. Dr. Sigrig Schwenk zum Tag der Offenen Tür in Weihenstephan einen Festvortrag vor begeistertem Publikum zum Thema „Jagd – ältestes Weltkulturerbe der Menschheit“.

Die Vorsitzende des BJV-Arbeitskreises Jagdgeschichte und Jagdkulturforschung stellte darin die These auf, dass Jagd das älteste

Kulturgut der Menschheit sei, und begründete dies überzeugend mit einer Vielzahl empirischer Forschungsergebnisse. Heute, so Privatdozentin Schwenk weiter, sei die Jagd insbesondere eine Verantwortung gegenüber Wild, Lebensraum und Gesellschaft. Die Themen Jagdgeschichte und Jagdkulturforschung werden im BJV in einem Arbeitskreis unter der Leitung von PD Dr. Dr. Sigrig Schwenk bearbeitet.

T. Miladinow

WIR GRATULIEREN



Zum 80sten von Dr. Wolfgang Quint

Dr. Wolfgang Quint, früherer langjähriger Amtschef im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, konnte am 31. Dezember 2018 seinen 80. Geburtstag feiern.

Der in Königsberg/Ostpreußen geborene Quint

war 32 Jahre, von 1971 bis 2003, im bayerischen Ministerialdienst tätig, 16 Jahre war er engster Mitarbeiter von Staatsminister Dr. Hans Zehetmair, wo er für den Staatshaushalt des Ressorts verantwortlich war und Bayern im Wissenschaftsrat und in vielen anderen Bund-Länder-Gremien vertrat. Bei Staatsminister Hans Maier war Quint ebenfalls 16 Jahre in wichtigen Geschäftsbereichen tätig, langjähriger Landtagsbeauftragter und federführend bei der Planung der Universität Passau.

1995 verlieh der Bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber Dr. Wolfgang Quint den Bayerischen Verdienstorden. 1990, fünf Jahre zuvor, hatte er von Bundespräsident Richard von Weizsäcker das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten, das ihm Zehetmair aushändigte.

Das private Interesse von Quint galt seit frühester Jugend allen Lebewesen in der freien Natur. Er war engagierter, begeisterter Fischer und Jäger – seinen Jagdschein erwarb er 1979 in München –, der auch gerne über seine Erlebnisse schreibt, um die Leser nicht nur zu unterhalten, sondern auch aus seinen Erfahrungen lernen zu lassen.

Sein liebstes Wild war das Rehwild. Staatsminister Dr. Hans Eisenmann (von 1969 bis 1987 Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Anm. d. Red.) hat Quints Geschichte „Der Alte“ gelesen und fand, dass sie ihn stark an Hermann Löns erinnerte. Zu einem anderen Beitrag über eine Rotwildjagd im Gebirge („Der Zwölfer vom Peterer Köpfl“) schrieb Eisenmann: „Mit Ihrem Beitrag wecken Sie viel Verständnis für eine verantwortungsbewusste und die Gesetze der Natur respektierende Jagd. Sie unterstützen damit auch die Politik des Ausgleichs zwischen allen Wild und Wald berührenden Interessen.“

Wir gratulieren Dr. Wolfgang Quint auch im Namen des BJV-Präsidiums herzlich und wünschen ihm alles Gute!

BJV-Service GmbH



BJV-Partner Hündl-Leitner präsentiert den neuen Suzuki Jimny

Gespannt waren wir bei Hündl-Leitner in Aschau auf das neue Familienmitglied. Vorab: Der Suzuki Jimny bleibt ein echter Offroader und kennt keine Grenzen. Kompakte Abmessungen (3.645mm Länge), geringes Gewicht und vollwertige Geländegängigkeit – diese Mischung macht den Suzuki Jimny einzigartig. Als Antriebseinheit verfügt der Jimny nun über einen 1.5 Liter-Benzinmotor mit 75 KW (102 PS) und ist damit langstreckentauglicher geworden. Der Kraftstoffverbrauch konnte ebenfalls gesenkt werden. Suzuki bietet den neuen Jimny in den Ausstattungslinien Comfort sowie Comfort+ in der Schaltversion und als Comfort auch mit einem 4 Gang-Automatikgetriebe an. Fahrer und Beifahrer können sich über wesentlich mehr Platz freuen, und auch das Ladevolumen ist um 53 Liter auf 377 Liter gestiegen. Eine umfangreiche Sicherheitsausstattung unterstützt den Fahrer bei der Vermeidung von Unfällen. Erstmals in einem Suzuki-Modell verfügbar: eine Verkehrszeichenerkennung. Ebenso zum Serienumfang gehören eine aktive Bremsunterstützung, Müdigkeitserkennung, Spurhalteassistent und sechs Airbags. Ich konnte im Vorfeld mit Suzuki-Technikern aus Japan den neuen Jimny auf Herz und Nieren in meinem Bergrevier am Fuß der Kampenwand testen. Fazit: Der neue Jimny ist ein zuverlässiger Partner, der seine Aufgaben jederzeit souverän meistert.

Leider muss man aufgrund der überwältigenden Resonanz Geduld bei den Lieferterminen mitbringen. J. Hündl

Über die BJV Service GmbH erhalten BJV-Mitglieder beim Autokauf bis zu 35 % Rabatt (je nach Hersteller).